



**DEUTSCHER
KITAVERBAND**

Landesverband Berlin i.Gr.

Positionspapier zur Information für interessierte freie Träger

Wir wollen mit unseren Erfahrungen als mittelgroße und große Träger bei den Entscheidungen des Senats mitwirken bzw. überhaupt mal gehört werden. In den sog. Kitagipfeln werden zwischen den großen Trägerverbänden und dem Senat Maßnahmen vereinbart, die wir als Träger ausführen müssen, ohne je dazu Stellung nehmen zu können. Das sind die Themen, zu denen wir Vorschläge anbieten wollen:

Ausbildung und Gewinnung von Fachpersonal

Hochschule und Fachschule vermitteln unterschiedliche Praxiserfahrungen
Quereinsteiger sind nicht automatisch schon Pädagogen

Platzausbau

Den Mangel an Kitaplätzen mit MoKibs zu lösen hat nicht geklappt
Koordiniertes Vorgehen der beteiligten Behörden im Gespräch mit Trägern löst viel

Bundesweite Personalstandards

In jedem Bundesland gelten andere Personalschlüssel, Urlaub ist dabei nicht berücksichtigt, ebenso wenig wie Öffnungszeiten der Kita

Kriterien für eine Qualitätsbeurteilung

Wir messen uns nicht an der Konzeption, sondern was dabei herauskommt
Für zusätzliche Angebote (Mehrsprachigkeit) sollen Elternbeiträge möglich sein

Ein Finanzierungssystem mit Regionalbezug

Bundeseinheitliche Kostenblätter, die regionale Kostenstrukturen berücksichtigen

Bürokratieabbau

Die Abstimmung zwischen Senat und Freien Trägern ist mangelhaft, z.B. werden wir jetzt mit dem Kitanavigator konfrontiert, ohne je dazu gefragt worden zu sein.

Der Landesverband will ein Forum von erfahrenen Träger schaffen, um uns alle betreffende Fragen auf gleicher Ebene zu diskutieren. Dabei werden wir uns gegenseitig Tipps geben können (IT-Struktur, Personalmanagement, Finanzierung, Datenschutz etc.), die im Alltag weiterhelfen. Wir arbeiten transparent und wollen die Qualität unseres Angebots erhalten und weiter entwickeln. Freie Träger schaffen Lösungen für Aufgabenstellungen, die der Senat für das Land Berlin zu realisieren hat. Das gelingt reibungsärmer, wenn Senat und freie Träger frühzeitig Aufgaben, Probleme und Lösungsansätze gemeinsam bearbeiten.

Der Landesverband wird gemäß der regionalen Bedingungen eigene Schwerpunkte setzen. Wir sehen aber auch große Vorteile in der bundesweiten Ausrichtung des DKV und dem länderübergreifenden Austausch unter Freien Trägern.

Hierzu möchten wir interessierte Träger einladen, **am 28.11.19 um 16 Uhr 30** in die Geschäftsräume der **Hanna gGmbH Kita Trägerschaften** zu kommen, **Knaackstr.53, 2. Aufgang, 10435 Berlin**.

Kontakt: kerstin.brauckhoff@deutscher-kitaverband.de / hartmut.horst@hanna-ggmbh.de / freier@bootkitas.de

Die Höhe der jährlichen Mitgliedsbeiträge beträgt derzeit:

bei 300 Plätzen:	1.300,- Euro
bei 500 Plätzen:	2.100,- Euro
bei 700 Plätzen:	2.900,- Euro
bei 1.000 Plätzen:	4.100,- Euro
Höchstbetrag	10.100,- Euro